

K u l t u r d i e n s t d e r S t a d t W i e n

=====
(Beilage zur "Rathaus-Korrespondenz")

24. Dezember 1948

Blatt 401

Neuheiten in den Städtischen Sammlungen

=====
Die Städtischen Sammlungen im Rathaus sind auch zu den
Sonn- und Feiertagen bei freiem Eintritt geöffnet.

Die Ausstellung "Wiener Porträts" in den Städtischen
Sammlungen bringt als interessante Neuheit kleinplastische Ver-
suche des Bildhauers Mario Petrucchi. Es handelt sich dabei um
eine bunte Kollektion von unterlebensgroßen Porträtköpfen, die
als Bildnisstudien angesehen werden wollen und alle Lebens-
alter und Berufsgebiete beider Geschlechter umfassen, in ver-
schiedenstem Material, Arbeits- und Ausführungsstadien. Das be-
sonders Erfreuliche in der jetzigen gehetzten Zeit ist, daß
diese Porträts in einer Sitzung des Modells in der Dauer von
bloß einer Stunde geschaffen wurden. Will aber jemand eine
über eine solche plastische Studie hinausgehende, reife Bild-
nisbüste, dann arbeitet sich der Künstler mit Hilfe einiger
solcher Studien ein, in denen er die Persönlichkeit in ver-
schiedenen Stimmungen und Situationen festhält, um sie für das
endgültige Werk zu verwenden.